



Eingliederungsbilanz 2019

(nach §54 SGB II i.V. m. §11 SGB III)

Inhaltsverzeichnis

1. Rechtsgrundlagen	Seite 3
2. Rahmenbedingungen	Seite 3
3. Mitteleinsatz	Seite 4
4. geförderte Personengruppen	Seite 5
5. Wirksamkeit der Förderung	Seite 7
Tabellarischer Anhang	

Eine Veröffentlichung des:

Jobcenter Landkreis Göppingen
Mörikestr. 15
73033 Göppingen

Quellenangabe:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1. Rechtsgrundlagen

Gemäß § 54 SGB II i. V. m. § 11 SGB III ist für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit eine Eingliederungsbilanz zu erstellen.

Mit der Eingliederungsbilanz informiert der jeweilige Träger der Grundsicherung die Öffentlichkeit über die Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik welche im Berichtsjahr durchgeführt wurden.

Im Wesentlichen werden folgenden Thematiken aufgezeigt:

- wofür sind die Mittel eingesetzt worden,
- welche Personengruppen wurden gefördert,
- wie wirksam ist die Förderung gewesen.

2. Rahmenbedingungen

Im Berichtsjahr 2019 fiel die Anzahl der Arbeitslosen um -1,55 Prozent. Im Jahresdurchschnitt waren 2.486 Arbeitslosen in der Zuständigkeit des Jobcenter Landkreis Göppingen verzeichnet. Im Vorjahr waren es 2.525 arbeitslos gemeldete Personen. Dieser Rückgang ist in erster Linie dem anhaltend guten Arbeitsmarkt zu verdanken. Sowohl Fachkräfte, als auch Ungelernte, hatten gute Integrationschancen.

Mit 1.669 Personen, die Ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit beendeten, wurde das Niveau des Vorjahres deutlich unterschritten (2018: 2.019). Der Unterschied betrug -17,3 Prozent gegenüber 2018 (-350 Personen).

Der Frauenanteil bei Integrationen lag im Jahr 2019 mit 36,5 Prozent (609) Integrationen ebenfalls unter dem Vorjahr (35,3 Prozent).

Der Anteil der Abgänge in Erwerbstätigkeit durch Vermittlung (durch das Jobcenter gefördert bzw. ungefördert) lag bei 28,1 Prozent, und damit um -1,0 Prozent unter dem Vorjahr.

3. Mitteleinsatz

2019 standen dem Jobcenter Landkreis Göppingen gerundet 8,04 Mio. Euro für Eingliederungsmaßnahmen zur Verfügung, dies war 2.289T Euro mehr als im Vorjahr (+39,8 Prozent). Die im Jahr 2019 zur Verfügung stehenden Mittel wurden zu 77,2 Prozent eingesetzt.

Der Anteil für beschäftigungsschaffende Maßnahmen betrug im Jahr 2019 30,5 Prozent, und damit 0,2 Prozent unter Vorjahr.

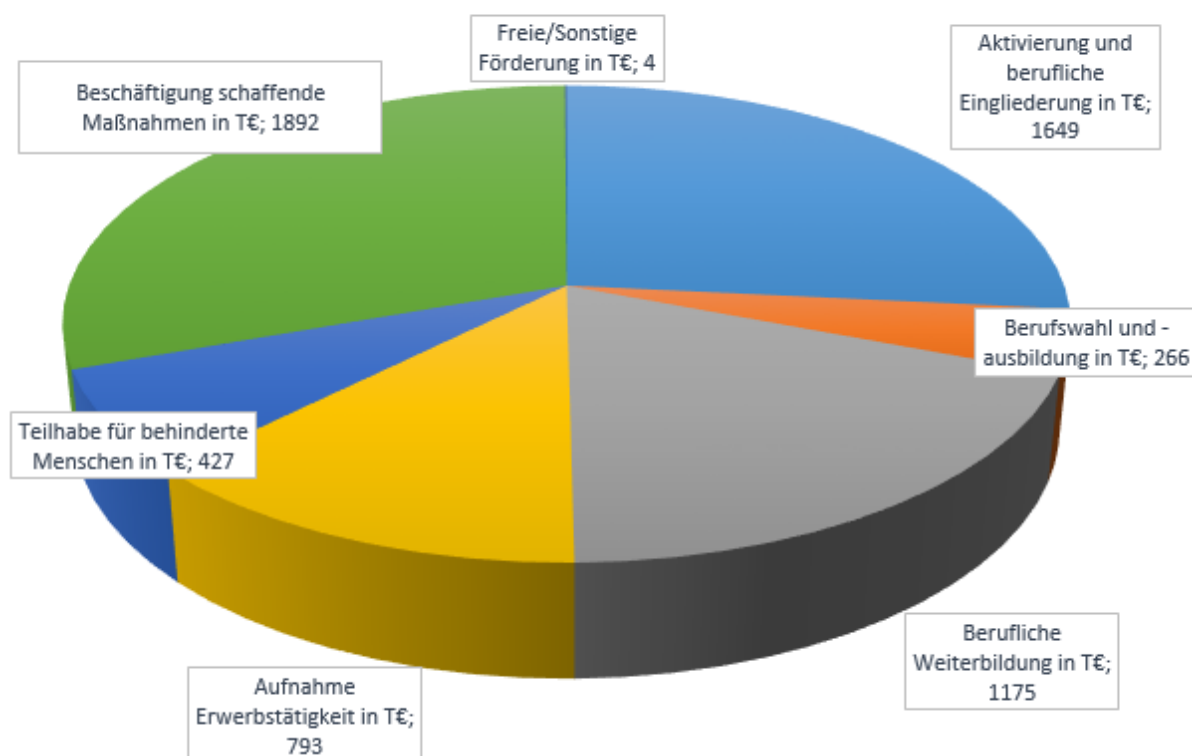
Der Einsatz von Mitteln, die die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit fördern, lag bei 12,8 Prozent oder 793 Tsd. Euro. Hiervon wurde der größte Teil (626 Tsd. Euro) für Eingliederungszuschüsse eingesetzt.

Der Anteil an den Leistungen zur Aktivierung und Eingliederung betrug 26,6 Prozent.

Der Anteil der Förderung der Berufsausbildung ist im Berichtsjahr 2019 erneut gesunken und lag bei 4,3 Prozent zum Jahresende (2018: 5,1 Prozent).

Einen Überblick über den genauen Mitteleinsatz ermöglicht die nachfolgende Graphik:

Ausgaben 2019 - insgesamt 6,2 Mio. Euro



4. Geförderte Personengruppen

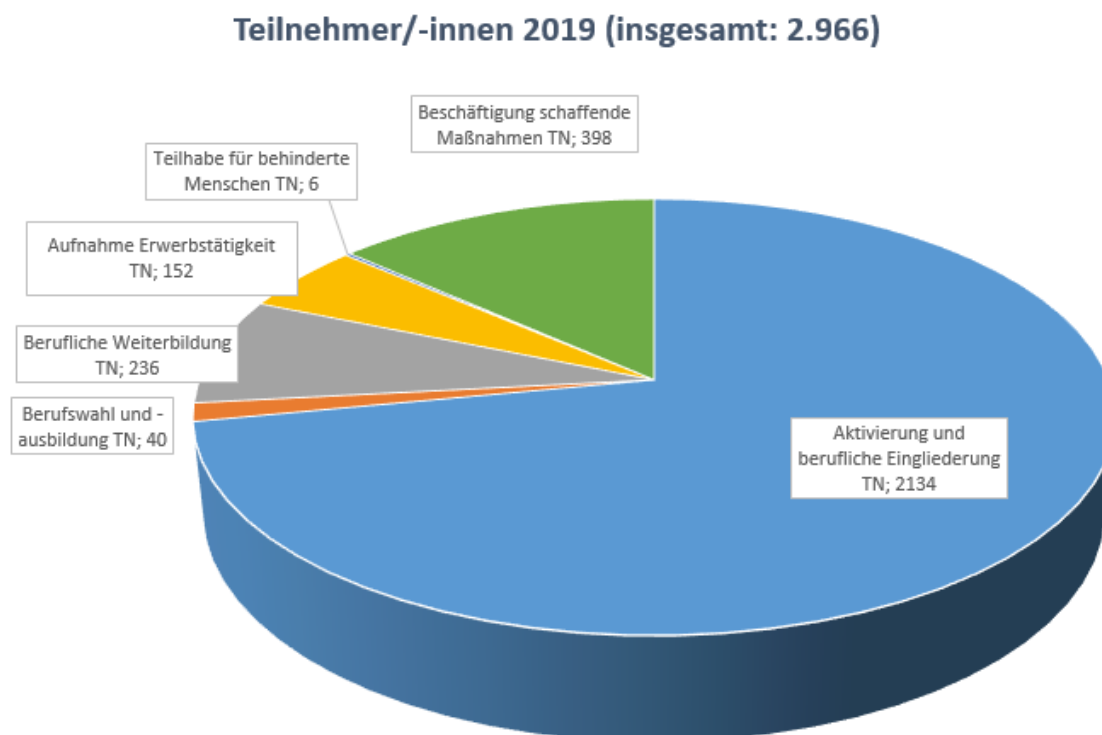
Im Jahr 2019 wurden insgesamt 2.966 Personen mit Eingliederungsleistungen gefördert. Hiervon gelten 71,9 Prozent (2.131 Personen) als besonders förderungsbedürftig.

2.134 Personen nahmen Förderleistungen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung in Anspruch. Hiervon wurden 887 Personen mit Leistungen aus dem Vermittlungsbudget gefördert.

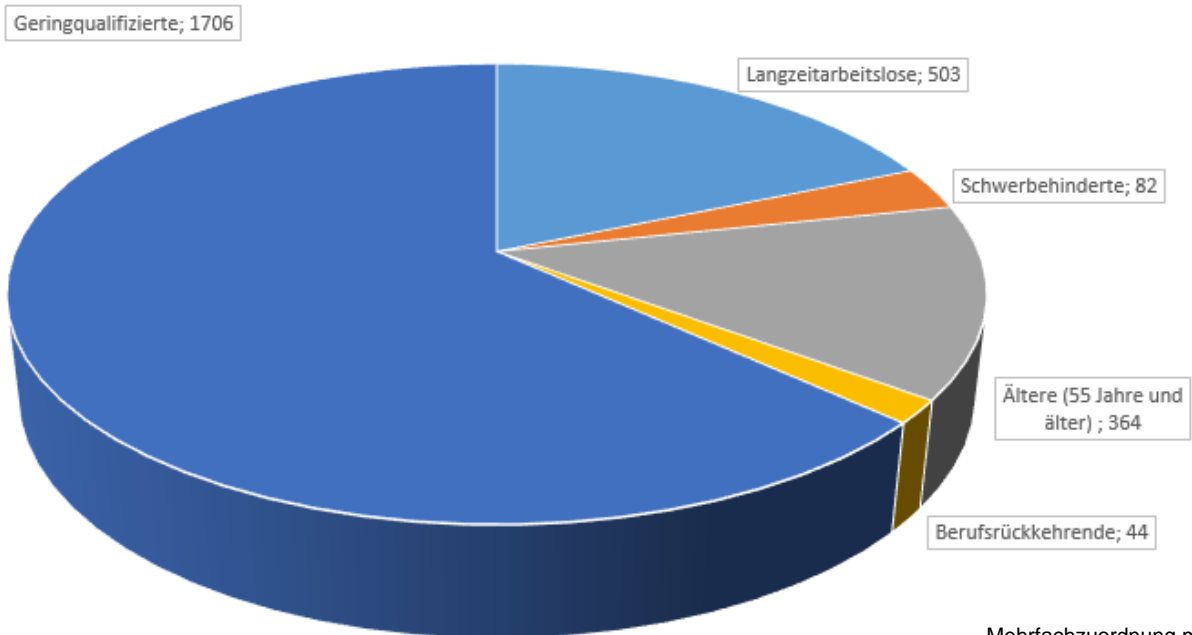
1.211 Personen wurden mit Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gefördert, Maßnahmen welche direkt auf eine Einmündung in den ersten Arbeitsmarkt abzielen.

Im Vorjahresvergleich ist der Anteil der geförderten Frauen im Vergleich zu Ihrem Gesamtanteil an der Zahl der Arbeitslosen gestiegen: 38,2 Prozent der Förderungen gingen 2019 an Frauen (2018: 36,7 Prozent), Ihr Anteil an der Zahl der Arbeitslosen betrug 48,2 Prozent (2018: 48,7 Prozent).

Einen Überblick über die Anteile der Personen bei den einzelnen Eingliederungsleistungen ermöglichen die nachfolgenden Grafiken.



besonders förderungsbedürftige Personen 2019 (insgesamt 2.699)



Mehrfachzuordnung möglich

5. Wirksamkeit der Förderung

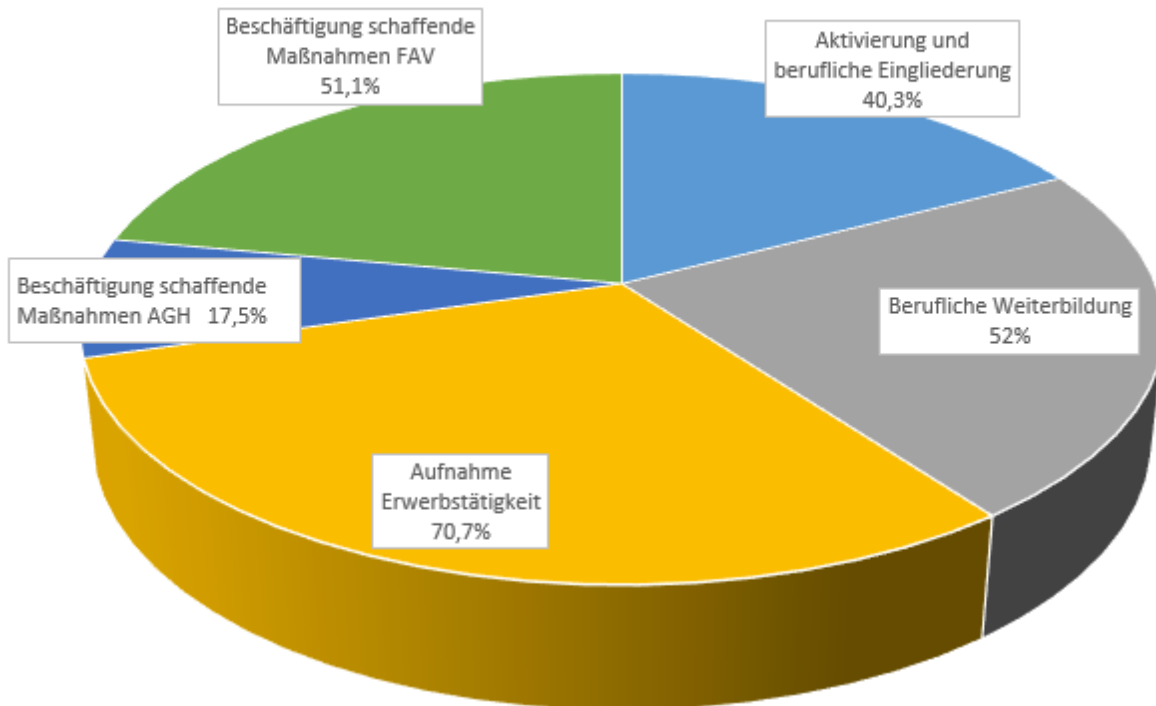
Die Eingliederungsquote ist der zentrale Indikator zur Wirkungsanalyse von Eingliederungsmaßnahmen. Sie gibt Auskunft, inwieweit die Maßnahmen des Trägers der Grundsicherung dazu beitragen, Arbeitslosigkeit zu beenden. Konkret gibt sie Auskunft darüber, wie viele Teilnehmer 6 Monate nach Beendigung der Fördermaßnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Hierbei zeigt sich, dass die Eingliederungszuschüsse das Instrument mit der höchsten Wirksamkeit sind: 70,7 Prozent aller durch einen Eingliederungszuschuss geförderten Kunden waren 6 Monate nach Ende der Förderung noch immer sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

Insgesamt zeigt sich, dass alle Eingliederungsmaßnahmen mit direktem Bezug zur Begründung eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses mit einem sehr hohen Erfolgsgrad versehen sind.

Einen weiteren Überblick ermöglicht die nachfolgende Grafik:

Eingliederungsquote 2019



Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Jobcenter Göppingen
Jahreszahlen 2019



Impressum

Titel:	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II
Region:	Jobcenter Göppingen
Berichtsmonat:	Jahreszahlen 2019
Erstellungsdatum:	30.06.2020
Hinweise:	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II, Jahreszahlen 2019, Nürnberg, Juni 2020

Nutzungsbedingungen	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.
----------------------------	---

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

- [1](#) Leistungen zur Eingliederung - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Leistungen zur Eingliederung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA. Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2020

a) Zugewiesene Mittel

	Soll in 1.000 €	Ausgaben in % des Solls (Spalte 1)
	1	2
Zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	8.776	70,7
Verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	8.044	77,2
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x

b) Ausgaben

	Ist in 1.000 €	Ausgaben in % des Ist (Spalte 1)
	1	2
Leistungen zur Eingliederung insgesamt ³⁾	6.207	100
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.649	26,6
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	95	1,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.552	25,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	8	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	1.544	24,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	2	0,0
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2	0,0
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	266	4,3
Assistierte Ausbildung	84	1,4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	35	0,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	120	1,9
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen	-	-
Einstiegsqualifizierung	27	0,4
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-	-
C Berufliche Weiterbildung	1.175	18,9
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.127	18,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	20	0,3
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	28	0,5
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	793	12,8
Eingliederungszuschuss	626	10,1
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	69	1,1
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	0,0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	69	1,1
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	0,1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	21	0,3
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	427	6,9
besondere Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	427	6,9
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.892	30,5
Arbeitsgelegenheiten	890	14,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	248	4,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	754	12,2
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	933	x
G Freie Förderung	-	-
Freie Förderung SGB II	-	-
H Sonstige Leistungen	4	0,1
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter	4	0,1
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	-	-

- 1) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F. zzgl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten gem. des Koalitionsvertrages.
- 2) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (HHJ 2010 und früher) (Stand: März 2018, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).
- 3) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II), die durch den Bund erstattungsfähig sind; auf Basis der nach § 51b SGB II von den zugelassenen kommunalen Trägern an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II, Modul 1 geliefert) zuzüglich der Ausgaben der Finanzstellen aus dem Finanzsystem der BA. Plausible Angaben zu den (Ist) Ausgaben liegen nur insgesamt vor (vgl. Methodische Erläuterungen und Hinweise). Die Kosten für die Eignungsfeststellung nach § 16 SGB II in Verbindung mit § 32 SGB III können sowohl über das Verwaltungsbudget als auch als Eingliederungsleistung abgerechnet werden.

Tabelle 2) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA.

Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2020.

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2019	+/- Vorjahr	2019	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ^{1) 2)}	107	1	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.282	375	1,9	0,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber ¹⁾	26	6	0,4	-0,0
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	1.679	412	2,4	-0,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ^{1) 2)}	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{1) 2)}	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ^{1) 2)}	-	-67	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung ¹⁾	85	59	1,6	-0,6
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	x	2,4	-0,6
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ^{1) 2)}	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Assistierte Ausbildung	561	-36	14,8	11,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	265	-51	5,2	-2,9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.155	12	9,6	-5,4
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	-	-36,1
Einstiegsqualifizierung	414	67	6,9	-1,8
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	-	-
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.097	139	4,3	-0,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	972	156	8,5	2,1
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	1.346	-225	2,5	-5,7
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	1.078	232	4,8	0,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	912	8	12,0	0,8
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	4,0	-2,1
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	1.405	x	2,9	2,9
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	x	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	229	-73	6,0	1,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ^{1) 2)}	2.383	x	x	x
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen				
besondere Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	3.441	541	14,9	5,6
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsgelegenheiten	375	34	7,4	0,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	1.700	435	9,2	-2,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.253	x	4,2	4,2
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	1.549	x	x	x
G Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II ^{1) 2)}	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert.

Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt.

Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3a I) Zugang - Jahressumme¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	9.068	7.180	x	347	1.054	86	6.387
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.134	1.490	394	56	221	31	1.179
Vermittlungsbudget ²⁾	887	511	157	30	107	20	337
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.211	956	225	22	114	11	826
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	291	217	45	7	14	4	189
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	920	739	180	15	100	7	637
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	*	*	*	-	-	16
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	*	-	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	21	17	8	*	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	40	38	*	-	-	-	38
Assistierte Ausbildung	8	7	*	-	-	-	7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	19	18	-	-	-	-	18
Außerbetriebliche Berufsausbildung	8	8	-	-	-	-	8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	5	5	*	-	-	-	5
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	236	160	32	*	11	*	139
Förderung der beruflichen Weiterbildung	229	156	32	*	*	*	135
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4	*	-	*	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	3	*	-	-	*	-	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	152	97	*	7	18	*	68
Eingliederungszuschuss	113	73	10	*	11	*	57
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	6	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	3	*	-	-	-	*	*
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	14	11	3	-	*	*	5
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	*	*	-	*	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	9	4	-	-	-	-	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	6	6	-	*	-	*	5
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	6	6	-	*	-	*	5
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	398	340	59	14	114	6	277
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	314	273	48	*	83	3	224
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	-	-	-	-	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	*	*	11	*	31	3	*
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	2.966	2.131	503	82	364	44	1.706

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3a II) Anteile ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	9.068	79,2	x	3,8	11,6	0,9	70,4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.134	69,8	18,5	2,6	10,4	1,5	55,2
Vermittlungsbudget ²⁾	887	57,6	17,7	3,4	12,1	2,3	38,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.211	78,9	18,6	1,8	9,4	0,9	68,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	291	74,6	15,5	2,4	4,8	1,4	64,9
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	920	80,3	19,6	1,6	10,9	0,8	69,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	*	*	*	*	*	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	*	*	*	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	21	81,0	38,1	*	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	40	95,0	*	-	-	-	95,0
Assistierte Ausbildung	8	87,5	*	-	-	-	87,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	19	94,7	-	-	-	-	94,7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	8	100,0	-	-	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	5	100,0	*	-	-	-	100,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	236	67,8	13,6	*	4,7	*	58,9
Förderung der beruflichen Weiterbildung	229	68,1	14,0	*	*	*	59,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4	*	-	*	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	3	*	-	-	*	-	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	152	63,8	*	4,6	11,8	*	44,7
Eingliederungszuschuss	113	64,6	8,8	*	9,7	*	50,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	85,7	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	3	*	-	-	-	*	*
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	14	78,6	21,4	-	*	*	35,7
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	*	*	-	*	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	9	44,4	-	-	-	-	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	6	100,0	-	*	-	*	83,3
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	6	100,0	-	*	-	*	83,3
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	398	85,4	14,8	3,5	28,6	1,5	69,6
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	314	86,9	15,3	*	26,4	1,0	71,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*
G Freie Förderung	-	x	x	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	2.966	71,8	17,0	2,8	12,3	1,5	57,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insge- samt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.486	2.057	822	128	380	30	1.623
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	205	166	37	4	23	1	145
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	202	163	35	3	23	1	143
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	10	8	2	0	1	0	7
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	192	155	34	3	22	1	136
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3	2	1	0	-	-	2
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	0	0	0	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	38	37	1	-	-	0	37
Assistierte Ausbildung	13	12	1	-	-	-	12
Ausbildungsbegleitende Hilfen	11	11	-	-	-	0	11
Außerbetriebliche Berufsausbildung	9	9	-	-	-	-	9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	5	5	1	-	-	-	5
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	89	60	13	2	3	3	51
Förderung der beruflichen Weiterbildung	86	58	13	1	3	2	49
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	2	0	-	0	-	-	0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	2	2	-	-	0	1	2
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	64	43	8	6	9	1	27
Eingliederungszuschuss	48	32	5	0	7	0	24
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6	6	1	6	0	0	2
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	0	-	-	-	0	0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	4	3	1	-	2	0	1
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2	1	1	-	0	0	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	3	1	-	-	-	-	1
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	10	6	-	2	-	1	4
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	10	6	-	2	-	1	4
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	260	218	34	11	84	3	172
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	198	169	28	9	60	2	134
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	10	2	1	5	-	7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	50	39	5	1	20	1	31
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	667	529	93	26	119	9	435

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3b II) Anteile ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.486	82,7	33,1	5,1	15,3	1,2	65,3
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	205	80,9	17,9	2,0	11,3	0,7	70,7
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	202	80,8	17,4	1,7	11,5	0,7	70,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	10	78,9	14,6	2,4	8,1	2,4	69,1
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	192	80,9	17,6	1,7	11,6	0,6	71,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3	84,4	43,8	15,6	-	-	62,5
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	100,0	100,0	100,0	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	38	96,9	3,8	-	-	1,1	96,9
Assistierte Ausbildung	13	94,0	6,7	-	-	-	94,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	11	96,2	-	-	-	3,8	96,2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	9	100,0	-	-	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	5	100,0	10,8	-	-	-	100,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	89	67,1	14,7	1,7	3,6	3,2	56,7
Förderung der beruflichen Weiterbildung	86	67,6	15,3	1,6	3,3	2,1	56,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	2	9,5	-	9,5	-	-	9,5
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	2	100,0	-	-	19,0	57,1	100,0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	64	67,5	12,2	10,0	14,0	1,9	42,6
Eingliederungszuschuss	48	66,4	10,8	0,9	13,9	0,5	49,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6	94,7	22,4	94,7	3,9	6,6	26,3
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	12,5	-	-	-	12,5	12,5
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	4	81,6	16,3	-	42,9	6,1	26,5
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2	42,9	21,4	-	10,7	10,7	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	3	33,3	-	-	-	-	33,3
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	10	53,2	-	23,4	-	6,5	39,5
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	10	53,2	-	23,4	-	6,5	39,5
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	260	83,7	13,0	4,4	32,2	1,1	66,0
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	198	85,5	13,9	4,7	30,1	0,8	67,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	78,1	13,7	6,8	37,0	-	54,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	50	78,1	9,3	2,7	39,5	2,7	61,0
G Freie Förderung	-	x	x	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	667	79,3	13,9	3,9	17,9	1,4	65,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3c I) Zugang und Bestand ¹⁾

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.351	229	482	87
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	278	35	84	11
Vermittlungsbudget ²⁾	56	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	212	34	55	11
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	53	2	12	0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	159	33	43	10
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	x	*	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	7	1	*	0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	0	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	31	30	*	6
Assistierte Ausbildung	7	11	*	2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	13	7	-	1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	8	9	*	2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	3	4	*	1
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	*	0	-	-
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	0	-	-
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	*	5	*	1
Eingliederungszuschuss	12	4	*	1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	1	-	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	1	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	1	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	6	8	3
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	15	6	8	3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	0	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	-	-	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	338	77	98	20

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3c II) Anteile an insgesamt ¹⁾

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	14,9	9,2	12,1	7,3
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	13,0	17,1	10,1	13,1
Vermittlungsbudget ²⁾	6,3	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	17,5	16,8	12,0	13,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	18,2	14,6	12,9	10,3
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	17,3	16,9	11,7	13,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	x	*	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	33,3	28,1	*	14,3
Probeförderung für Menschen mit Behinderungen	*	100,0	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	77,5	80,5	*	75,8
Assistierte Ausbildung	87,5	86,0	*	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	68,4	63,2	*	33,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100,0	100,0	*	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	60,0	72,3	*	72,7
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	*	0,1	-	-
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	0,1	*	-
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	*	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	*	7,1	*	6,7
Eingliederungszuschuss	10,6	8,4	*	9,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	7,9	*	-
Einstiegsgehalt bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	-	*	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x
Einstiegsgehalt bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	*	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	4,8	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	4,8	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3,8	2,5	4,2	2,2
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	4,8	3,2	5,4	2,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	0,7	*	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	*	-	*	-
G Freie Förderung	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II ²⁾	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	11,4	11,5	8,6	7,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4a) Zugang - Jahressumme ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tab. 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte ⁴⁾
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	3.996	44,1	3.184	x	135	490	73	2.831
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	828	38,8	566	187	25	93	*	419
Vermittlungsbudget ²⁾	361	40,7	201	80	14	39	*	111
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	460	38,0	360	107	*	54	*	303
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	93	32,0	65	19	*	8	*	54
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	367	39,9	295	88	7	46	*	249
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	7	*	5	-	*	-	-	5
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	3	*	*	-	-	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	4	19,0	*	-	*	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	*	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	5	12,5	5	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung	*	*	*	-	-	-	-	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	*	-	-	-	-	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	*	*	*	-	-	-	-	*
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	67	28,4	41	14	-	6	*	29
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	14	-	*	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	*	-	-	*	-	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	41	27,0	24	3	*	8	*	15
Eingliederungszuschuss	27	23,9	15	*	*	4	*	10
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	*	*	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	-	-	-	*	*
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	7	50,0	*	*	-	*	*	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	3	33,3	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	3	50,0	3	-	*	-	*	*
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	50,0	3	-	*	-	*	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	189	47,5	161	28	*	45	6	142
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	147	46,8	126	21	*	32	3	114
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	-	-	-	-	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	*	*	*	7	*	13	3	*
G Freie Förderung	-	x	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.133	38,2	800	232	33	152	39	612

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insge- samt	in % von Tabelle 3b Ins- gesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.198	48,2	1.007	434	44	179	28	819
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	82	39,8	67	18	2	11	1	58
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	81	40,1	67	18	2	11	1	58
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	3	31,7	3	1	-	1	0	2
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	78	40,6	64	18	2	10	1	56
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1	21,9	0	-	0	-	-	0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	8	20,1	8	-	-	-	0	8
Assistierte Ausbildung	2	15,3	2	-	-	-	-	2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	2	18,0	2	-	-	-	0	2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	2	21,2	2	-	-	-	-	2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	2	33,8	2	-	-	-	-	2
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	33	37,3	24	8	-	2	3	19
Förderung der beruflichen Weiterbildung	32	37,0	22	8	-	2	2	17
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	2	90,5	2	-	-	0	1	2
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	23,2	9	0	1	3	1	6
Eingliederungszuschuss	10	21,2	6	0	0	1	0	5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1	13,2	1	-	1	0	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	0	12,5	0	-	-	-	0	0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	2	46,9	2	0	-	1	0	1
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	39,3	0	-	-	-	0	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	1	36,7	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	4	37,1	3	-	1	-	1	2
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	37,1	3	-	1	-	1	2
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	121	46,7	102	18	5	34	3	87
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	91	45,7	77	13	3	23	2	67
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	36,3	4	1	0	1	-	3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	27	52,8	22	4	1	9	1	17
G Freie Förderung	-	x	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	263	39,4	212	44	9	49	9	178

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ²⁾	1,7	1,8	1,7
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	48,2	51,8
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾	x	50,1	49,9

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	39,4	60,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 10,7	10,7

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	40,6	59,4
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 9,5	9,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ²⁾	1,8	1,9	1,7
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	48,7	51,3
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾	x	51,3	48,7

realisierter Förderanteil	x	39,6	60,4
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 11,7	11,7

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	40,4	59,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 10,8	10,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

		Abgang von Arbeitslosen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insge- samt	Insge- samt ¹⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ²⁾
1	2	3	4	5	6	7		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	9.407	7.538	1.844	383	1.166	91	6.504
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	1.728	1.280	240	26	159	22	1.101
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.669	1.236	228	25	155	20	1.069
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	17,7	16,4	12,4	6,5	13,3	22,0	16,4
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	1.266	914	153	16	82	12	808
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	13,5	12,1	8,3	4,2	7,0	13,2	12,4
dar. in selbständige Tätigkeit	07	48	33	10	*	4	*	22
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,5	0,4	0,5	*	0,3	*	0,3
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	44	31	9	*	3	*	22
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,5	0,4	0,5	*	0,3	*	0,3
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	469	378	94	7	72	6	316
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	28,1	30,6	41,2	28,0	46,5	30,0	29,6
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	180	134	31	*	12	*	116
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	14,2	14,7	20,3	*	14,6	*	14,4

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insge- samt	Insge- samt ¹⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ²⁾
1	2	3	4	5	6	7		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	4.107	3.332	925	150	548	78	2.871
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	609	431	104	8	67	19	362
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	598	426	103	8	67	18	357
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	14,6	12,8	11,1	5,3	12,2	23,1	12,4
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	422	290	70	5	34	11	241
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	10,3	8,7	7,6	3,3	6,2	14,1	8,4
dar. in selbständige Tätigkeit	07	8	*	*	-	-	*	*
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,2	*	*	-	-	*	*
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	7	*	*	-	-	*	*
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,2	*	*	-	-	*	*
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	194	152	42	*	33	6	131
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	32,4	35,7	40,8	*	49,3	33,3	36,7
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	52	37	11	-	5	*	30
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	12,3	12,8	15,7	-	14,7	*	12,4

1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

2) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

3) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbstständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.

4) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).

5) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-und-gemeldetes-Stellenangebot/Arbeitslose/Arbeitslose-Nav.html>

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6a) Austritte von Männern und Frauen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Austritte Insge- samt	darunter:							
		Frauen	Männer	beson- ders förder- ungs- bedürf- tige Person- en ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleich- gestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	890	357	533	568	161	32	104	16	386
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.250	455	795	960	199	20	83	11	847
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	369	102	267	291	44	6	18	7	265
Maßnahmen bei einem Träger	881	353	528	669	155	14	65	4	582
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	31	5	26	21	17	-	-	-	4
dav. Vermittlungsbudget	20	*	17	14	14	-	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	11	*	9	7	3	-	-	-	4
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	4	*	*	4	*	*	-	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	5	*	3	5	-	-	-	-	5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	10	*	8	10	-	-	-	-	10
Außerbetriebliche Berufsausbildung	9	4	5	9	*	-	-	-	9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	-	*	*	-	-	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	11	3	8	10	-	-	-	-	10
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	175	63	112	117	29	*	6	3	95
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	-	*	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	3	*	*	3	-	-	-	*	3
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	147	31	116	103	20	*	13	-	83
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	8	*	7	8	3	7	3	-	7
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	4	-	4	4	*	-	*	-	4
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	6	*	4	4	3	-	*	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	7	*	6	3	*	-	-	-	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	378	170	208	320	85	16	114	4	244
Förderung von Arbeitsverhältnissen	47	24	23	36	6	-	22	-	24
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	*	-	*	*	-	-	-	-	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichg- estellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	40,2	36,1	43,0	34,3	16,1	40,6	28,8	x	39,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	35,5	29,9	38,7	34,6	24,1	25,0	27,7	x	35,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	45,0	38,2	47,6	44,0	47,7	x	x	x	43,4
Maßnahmen bei einem Träger	31,6	27,5	34,3	30,5	17,4	x	24,6	x	32,5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	45,2	x	42,3	28,6	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	45,0	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	52,0	49,2	53,6	49,6	37,9	x	x	x	51,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	70,7	87,1	66,4	71,8	75,0	x	x	x	75,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	17,5	18,8	16,3	16,6	10,6	x	11,4	x	17,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	51,1	45,8	56,5	41,7	x	x	40,9	x	33,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Verbleibsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleich- e- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	62,7	59,1	65,1	59,5	28,6	56,3	61,5	x	67,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	60,2	53,6	64,0	59,0	40,2	55,0	48,2	x	61,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	67,8	60,8	70,4	67,4	54,5	x	x	x	68,3
Maßnahmen bei einem Träger	57,1	51,6	60,8	55,3	36,1	x	44,6	x	58,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	80,6	x	84,6	76,2	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	95,0	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	64,6	61,9	66,1	63,2	51,7	x	x	x	66,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	86,4	90,3	85,3	89,3	90,0	x	x	x	91,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	68,5	75,3	63,0	66,3	60,0	x	76,3	x	63,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	74,5	66,7	82,6	69,4	x	x	81,8	x	58,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7). Die

[Interaktive Visualisierung "Arbeitsmarkt- und Strukturindikatoren"](#)

zeigt Angebot und Nachfrage vor Ort. Sie macht Beschäftigungschancen und Arbeitslosigkeitsrisiken sichtbar. Die visualisierten Daten stehen für Bundesländer und Kreise sowie für Regionaldirektions- und Agenturbezirke der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung. Die Analyse enthält Daten zur Entwicklung

- der Beschäftigung nach Branchen und Berufen,
- von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung,
- der erwerbsfähigen Personen sowie
- zu den Ausgleichsprozessen am Arbeitsmarkt.

Die Tabellen und Grafiken lassen sich mittels weniger Klicks in Excel- oder Powerpoint-Dokumente exportieren.

Darüber unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte bei der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit und Kreise \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslosenquoten - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten nach Kreisen und Agenturbezirken \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Strukturen der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Bei Fragen zu den o. g. Produkten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Statistik-Services gerne zur Verfügung!
Kontakt: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Servicebereich/Kontakt/Kontakt-Nav.html>

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
					5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.466	2.491	2.168	2.134	- 34	- 1,6
Vermittlungsbudget ²⁾	1.342	1.181	891	887	- 4	- 0,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.093	1.283	1.244	1.211	- 33	- 2,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	386	377	359	291	- 68	- 18,9
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	707	906	885	920	35	4,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	*	*	-	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	28	24	*	*	*	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	18	11	20	*	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	10	13	*	21	*	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	3	3	*	*	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	43	37	42	40	- 2	- 4,8
Assistierte Ausbildung	12	10	10	8	- 2	- 20,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	10	7	12	19	7	58,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	11	8	7	8	1	14,3
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	x
Einstiegsqualifizierung	10	12	13	5	- 8	- 61,5
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	x
C Berufliche Weiterbildung	180	182	173	236	63	36,4
Förderung der beruflichen Weiterbildung	173	177	168	229	61	36,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	7	*	*	4	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	*	*	3	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	176	170	177	152	- 25	- 14,1
Eingliederungszuschuss	162	151	166	113	- 53	- 31,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	9	4	7	3	75,0
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	3	3	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	.	.	.	14	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	7	4	6	2	50,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	*	-	9	9	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	14	*	6	*	*
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	14	*	6	*	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	385	435	404	398	- 6	- 1,5
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	354	387	362	314	- 48	- 13,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	31	48	42	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	.	.	.	*	x	x
G Freie Förderung	*	-	*	-	*	*
Freie Förderung SGB II ²⁾	*	-	*	-	*	*
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	3.264	3.329	2.977	2.966	- 11	- 0,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8b) Eingliederungsquote

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) ¹⁾

	Austritte			Eingliederungsquote		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	1.342	1.182	890	36,9	39,5	40,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.080	1.236	1.250	34,8	33,2	35,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	386	366	369	48,4	48,6	45,0
Maßnahmen bei einem Träger	694	870	881	27,2	26,7	31,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	*	*	*	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	25	26	31	32,0	38,5	45,2
dav. Vermittlungsbudget	18	11	20	x	x	45,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	7	15	11	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	4	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Assistierte Ausbildung ²⁾	10	5	5	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	7	10	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	18	14	9	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	*	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	10	12	11	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	180	185	175	50,0	51,9	52,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	8	9	*	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	3	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	161	160	147	71,4	72,5	70,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	8	8	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	4	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	8	6	6	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	-	3	-	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen						
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	11	14	7	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen						
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	348	354	378	12,1	14,4	17,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	39	31	47	43,6	61,3	51,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	.	.	.	.	.	.
G Freie Förderung						
Freie Förderung SGB II	11	-	*	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum 2016 - 2017 überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	9.068	7.418	76,1	59,7	48,7	10,9	15,3	8,9	6,4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.134	1.755	(73,3)	(59,5)	(49,3)	(10,0)	(12,3)	(6,4)	(5,9)
Vermittlungsbudget ²⁾	887	723	(66,3)	(*)	(*)	(*)	(12,0)	(4,3)	(7,7)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.211	1.010	(79,0)	(65,0)	(55,1)	(9,7)	(12,2)	(7,8)	(4,4)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	291	242	(78,1)	(68,2)	(60,7)	(7,4)	(9,1)	(6,6)	(2,5)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	920	768	79,3	63,9	53,4	10,4	13,2	8,2	4,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	*	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(14,3)	(*)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	21	12	(33,3)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	40	32	84,4	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)
Assistierte Ausbildung	8	5	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	19	17	(94,1)	(94,1)	(94,1)	(-)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	8	7	(57,1)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	5	3	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	236	191	(73,3)	(59,7)	(50,3)	(8,9)	(12,6)	(7,9)	(4,7)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	229	186	(*)	(*)	(51,6)	(*)	(*)	(8,1)	(*)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	3	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	152	126	61,1	*	38,1	(*)	(*)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss	113	96	64,6	56,3	43,8	(12,5)	(8,3)	(4,2)	(4,2)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	5	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	3	3	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	14	11	(45,5)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	6	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	9	5	(60,0)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	6	5	(60,0)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	6	5	(60,0)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	398	317	61,5	51,4	36,9	14,5	9,8	(3,8)	(6,0)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	314	254	65,0	55,5	42,1	13,4	(9,1)	(3,5)	(5,5)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Teilhabe am Arbeitsmarkt	*	*	48,4	(35,5)	(16,1)	(19,4)	(12,9)	(4,8)	(8,1)
G Freie Förderung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	2.966	2.426	(71,2)	(58,2)	(47,4)	(10,6)	(11,9)	(6,1)	(5,8)

- 1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert)
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt ¹⁾

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslä- nder	Deut- sche		Auslä- nder	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.486	2.026	69,9	54,3	42,7	11,5	14,3	7,5	6,9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	205	171	(80,5)	(67,0)	(56,9)	(9,9)	(11,7)	(7,4)	(4,3)
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	202	169	(81,0)	(67,7)	(57,5)	(10,0)	(11,4)	(7,5)	(4,0)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	10	9	(82,4)	(74,5)	(67,6)	(6,9)	(6,9)	(6,9)	(-)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	192	160	(80,9)	(67,3)	(56,9)	(10,2)	(11,7)	(7,5)	(4,2)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3	2	(31,8)	(9,1)	(9,1)	(-)	(22,7)	(-)	(22,7)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	0	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(100,0)	(-)	(100,0)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	38	30	83,6	(58,9)	(55,0)	(3,9)	(24,7)	(17,8)	(6,9)
Assistierte Ausbildung	13	9	(69,9)	(41,6)	(32,7)	(8,8)	(28,3)	(22,1)	(6,2)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	11	9	(98,2)	(87,3)	(87,3)	(-)	(10,9)	(-)	(10,9)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	9	7	(73,9)	(29,5)	(25,0)	(4,5)	(44,3)	(37,5)	(6,8)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	5	4	(100,0)	(87,8)	(87,8)	(-)	(12,2)	(12,2)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	89	70	(66,7)	(51,2)	(41,3)	(9,8)	(15,1)	(8,8)	(6,4)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	86	69	(67,5)	(52,4)	(42,5)	(9,9)	(14,7)	(9,0)	(5,7)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	2	1	(52,9)	(11,8)	(-)	(11,8)	(41,2)	(-)	(41,2)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	2	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	64	54	60,9	51,2	(39,1)	(12,2)	(9,7)	(5,2)	(4,5)
Eingliederungszuschuss	48	41	63,1	(56,6)	(44,0)	(12,6)	(6,5)	(2,9)	(3,7)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6	6	(50,7)	(29,0)	(29,0)	(-)	(21,7)	(17,4)	(4,3)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	1	(62,5)	(62,5)	(50,0)	(12,5)	(-)	(-)	(-)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	4	3	(70,3)	(43,2)	(-)	(43,2)	(27,0)	(5,4)	(21,6)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2	2	(40,0)	(24,0)	(24,0)	(-)	(16,0)	(16,0)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	3	2	(50,0)	(40,0)	(40,0)	(-)	(10,0)	(10,0)	(-)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	10	9	(50,9)	(25,5)	(20,8)	(4,7)	(25,5)	(10,4)	(15,1)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	10	9	(50,9)	(25,5)	(20,8)	(4,7)	(25,5)	(10,4)	(15,1)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	260	208	(60,2)	(50,0)	(34,2)	(15,4)	(9,8)	(4,6)	(5,1)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	198	160	(63,0)	(53,7)	(40,0)	(13,2)	(8,8)	(4,6)	(4,2)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	11	(55,6)	(42,9)	(13,5)	(29,4)	(12,7)	(4,0)	(8,7)
Teilhabe am Arbeitsmarkt	50	37	(49,2)	(36,2)	(15,1)	(21,1)	(13,0)	(4,9)	(8,1)
G Freie Förderung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	667	542	(68,6)	(55,7)	(43,7)	(11,8)	(12,1)	(6,9)	(5,2)

- 1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert)
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	890	722	67,9	52,9	39,8	13,0	14,5	7,5	7,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.250	1.044	(78,1)	(66,0)	(57,0)	(8,9)	(10,0)	(6,0)	(3,9)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	369	307	(78,8)	(70,0)	(64,2)	(5,9)	(7,8)	(4,6)	(3,3)
Maßnahmen bei einem Träger	881	737	(77,7)	(64,3)	(54,0)	(10,2)	(10,9)	(6,6)	(4,2)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate))	*	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	31	12	(50,0)	(*)	(-)	(*)	(*)	(25,0)	(*)
dav. Vermittlungsbudget	20	5	(60,0)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	11	7	(42,9)	(-)	(-)	(-)	(42,9)	(*)	(*)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	4	4	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	10	10	(100,0)	(80,0)	(80,0)	(-)	(*)	(-)	(*)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	9	6	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(*)	(-)
Einstiegsqualifizierung	11	10	(100,0)	(80,0)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	175	137	(*)	(*)	(*)	(11,7)	(17,5)	(7,3)	(10,2)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	147	120	(69,2)	(52,5)	(*)	(*)	(15,0)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	8	7	(42,9)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	4	3	(100,0)	(100,0)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	6	5	(60,0)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	7	6	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	378	318	(65,1)	(50,0)	(37,4)	(12,6)	(14,2)	(*)	(*)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	47	40	(55,0)	(42,5)	(17,5)	(25,0)	(12,5)	(*)	(*)
Teilhabe am Arbeitsmarkt	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	40,2	41,7	42,4	42,7	44,9	36,2	42,9	44,4	41,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	35,5	35,2	(35,8)	(35,7)	(35,6)	(36,6)	(39,4)	(38,1)	(41,5)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	45,0	45,6	(42,6)	(41,4)	(40,1)	x	(54,2)	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	31,6	30,9	(33,0)	(33,1)	(33,4)	(32,0)	(35,0)	(40,8)	(25,8)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	45,2	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	45,0	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	52,0	53,3	(53,8)	(49,3)	(52,9)	x	(62,5)	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	70,7	74,2	(78,3)	(81,0)	(78,8)	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	17,5	17,6	(17,4)	(18,2)	(21,0)	(10,0)	(15,6)	(16,7)	(14,3)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	51,1	50,0	(45,5)	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).